Zuchtleitung (m/w/d) der Rinderzuchtverbände Weilheim, Miesbach und Traunstein am AELF Holzkirchen

Stellenangebot

Zuchtleitung (m/w/d)

der Rinderzuchtverbände Weilheim, Miesbach und Traunstein

am AELF Holzkirchen

bis A 14 / bis EGr. 13 TV-L – Vollzeit

Dienstort(e)	83607 Holzkirchen
Arbeitszeit	Vollzeit
Job Kennziffer	AZ: 0302-23-140
Offene Stellen	1
Bewerbungsfrist	09.12.2026

Kontakt

Einstellungs-behörde	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen Zur Webseite
Ansprechpartner	Herr Schneider fachlich Telefon: +49 89 2182-2394
Ansprechpartner	Herr Weiß personalrechtlich Telefon: +49 871 9522-4489

Ihr Einsatzbereich

Sie sind Mitglied des überregionalen Sachgebiets L2.3T Nutztierhaltung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen. Das Dienstgebiet umfasst im Wesentlichen die Landkreise Weilheim-Schongau, Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach, Rosenheim, Traunstein und Berchtesgadener Land. Der Einsatzbereich umfasst die Aufgaben der staatlichen Zuchtleitung, wie sie in Nr. 2.2 der Richtlinien zum Vollzug tierzuchtrechtlicher Vorschriften (TierZR) beschrieben sind. Dazu gehört z. B. die Beratung der Mitgliedsbetriebe des Zuchtverbands in Bayern, die Sicherung der Abstammung und der Identität der Nachzucht, die Überwachung der Zuchtbuchführung, fachliche Leitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rinderzucht des AELF und des Zuchtverbands und die Zusammenarbeit mit relevanten Behörden und Organisationen sowie im Team des Sachgebiets L2.3T.

Ihre zukünftige Tätigkeit

- Zuchtleitung der Zuchtverbände Weilheim, Miesbach und Traunstein. Dienstsitz ist grundsätzlich in Holzkirchen mit Büroarbeitsplätzen bei den jeweiligen Zuchtverbänden.
- Bindeglied zwischen dem AELF Holzkirchen und den Zuchtverbänden
- Beratung in Fragen der Rinderzucht
- Mitwirkung bei der beruflichen Fortbildung sowie

Erwachsenenbildung
- Zusammenarbeit mit Behörden, landwirtschaftlichen Organisationen und Marktpartnern

Wir erwarten

- Einen Diplom- oder Masterabschluss in einem Studiengang im Bereich der Agrarwissenschaften, Schwerpunkt Nutztierwissenschaften mit vertieften Kenntnissen im Bereich der Tierzucht oder vergleichbare Qualifikation, die die Voraussetzungen nach § 2 der Tierzuchtdurchführungsverordnung erfüllt.
- umfassende Erfahrungen im Bereich Rinderzucht und -haltung
- Erfahrung und Geschick im Umgang mit Tierzüchtern und deren Organisationen
- Entschlussfreude und Verantwortungsbereitschaft
- Hohes Maß an Selbstorganisation und Teamfähigkeit
- sicheres Auftreten vor Publikum
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit und für Abendveranstaltungen

Wir bieten

- eine Übernahme aus einem bestehenden Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 14
- **unbefristete** Einstellung als Tarifbeschäftigte nach TV-L. Die Eingruppierung erfolgt bei entsprechender Qualifikation und Übertragung entsprechender Tätigkeiten bis Entgeltgruppe 13 TV-L
- **Arbeitszeit:** gelebte Familienfreundlichkeit dank verschiedener Arbeitszeitmodelle und -formen mit Gleitzeit
- **Flexibles Arbeiten:** mobiles Arbeiten bzw. Homeoffice nach Einarbeitungszeit und dienstlichen Anforderungen
- **Urlaub:** 30 Tage Urlaubsanspruch bei 5-Tage-Woche sowie zusätzliche freie Tage 24.12./31.12.
- **Equipment:** moderne IT-Ausstattung
- **Sicherheit:** ein moderner, krisensicherer Arbeitsplatz mit allen attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- **Entwicklung:** vielseitige fachliche und persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- **Sonderleistungen:** Vermögenswirksame Leistungen, Jahressonderzahlung

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Die Entscheidung über die Stellenvergabe erfolgt auf Antrag mit Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten.

Kontakt

- Fachliche Fragen zur Stelle Herr Schneider (☎ 089 2182-2394)
- Fragen zum Bewerbungsverfahren Herr Weiß (☎ 0871 9522-4489)

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Arbeits- und Prüfungszeugnisse, Anschreiben, …) senden Sie bitte

bis spätestens 09.12.2026

unter Angabe des Aktenzeichens **FüAk-A1-0302-23-140** per E-Mail in **einer** PDF-Datei an

personal.aemter@fueak.bayern.de